

## Impressum

Georg Thieme Verlag, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart

Regelmäßige Beilage in der Notfall & Hausarztmedizin

### Verlag und Copyright:

© 2004 by Georg Thieme Verlag, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart

Mit dem Abdruck des Beitrages erwirbt der Verlag das alleinige und ausschließliche Recht für die Veröffentlichung in sämtlichen Publikumsmedien sowie Übersetzungen in fremde Sprachen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in den Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Die Abbildungen in den Beiträgen stammen, wenn nicht anders vermerkt, von den jeweiligen Autoren. Für Inhalt, Vorschau und Titelseite werden Abbildungen aus den beschriebenen Arbeiten verwendet, anderenfalls ist die Herkunft ebenfalls im Inhaltsverzeichnis deklariert.

**Verantwortliche Schriftleitung:** Prof. Dr. Stefan Gesenhues, Ochtrup, Prof. Dr. Markus Gastpar, Essen, Prof. Dr. Jürgen Fritze, Pulheim

**Redaktionsleitung:** Günther Buck, Telefon (07 11) 89 31-4 40

**Chefredaktion:** Dr. Katrin Wolf, Telefon (07 11) 89 31-179, Katrin.Wolf@thieme.de

**Redaktionsassistentz:** Sabine Bischoff, Telefon (07 11) 89 31-5 51, Telefax (07 11) 89 31-3 22

**Internet-Adresse:** <http://www.thieme.de>

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** pharmedia, Anzeigen- und Verlagsservice GmbH

**Anzeigenleitung:** Greta Weller, Telefon (07 11) 89 31-304, Greta.Weller@pharmedia.de

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste 1.10.2004

**Zeitschriftenvertrieb:** Telefon (07 11) 89 31-3 21

**Herstellung:** Karl-Heinz Zobel, Telefon (07 11) 89 31-8 59

**Satz, Grafik, Layout:** Wolfgang Eckl, Werner Schulz, Karl-Heinz Zobel

**Druck und Verarbeitung:** Konradin Druck, Leinfelden-Echterdingen

**Bankverbindung:** Deutsche Bank Stuttgart, Konto-Nr. 1420 017, BLZ 600 700 70  
Landesbank Baden-Württemberg, Konto-Nr. 2 055 723, BLZ 600 501 01  
Postgiro Stuttgart, Konto-Nr. 45 000-705, BLZ 600 100 70

**Erscheinungsweise:** 2-monatlich

### Hinweis:

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnis, insbesondere was Behandlung, medikamentöse Therapie sowie Diagnostik (Laborwerte etc.) anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift Dosierungen, Applikationen oder Laborwerte erwähnt werden, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angaben dem Wissensstand bei Fertigstellung entsprechen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen, Applikationsformen und Laborwerte kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und ggf. nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Laborwerte müssen immer auf ihre Plausibilität geprüft werden und sind abhängig vom jeweiligen Testgerät bzw. Testkit. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Psychiatrie • Neurologie

Dezember 04

# psycho neuro

Für die Hausarztpraxis

Regelmäßige Beilage der Notfall & Hausarztmedizin

## Schwerpunkt Schlaganfall

50 **Editorial: Schlaganfall – keine Alterskrankheit, sondern immer ein akuter Notfall**

*Stefan Gesenhues, Ochtrup*

52 **Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie**

*Hans Christoph Diener, Essen*

55 **Schlaganfallpatient in der Hausarztpraxis**

*Thomas Quellmann, Essen*

## Schwerpunkt Suchterkrankungen

58 **Editorial: Süchtige Ärzte im Trend der Sucht-Gesellschaft**

*Stefan Gesenhues, Ochtrup*

59 **Kurzinterventionen – einfach und effizient in der Praxis**

*Peter Mühlhling, Essen*

61 **Welche Möglichkeiten hat der Hausarzt?**

*Peter Mühlhling, Essen*

62 **Alkoholabhängigkeit: heikles Thema – schwierige Patienten?**

*Ralf Demmel und Jutta Hagen, Münster*

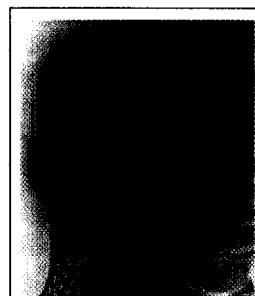
65 **Exzessiver Alkoholkonsum: Screening statt Blickdiagnose**

*Ralf Demmel, Barbara Scheuren, Fred Rist, Münster*

## Rubriken

66 **Fortbildungsveranstaltungen zur Suchttherapie**

57 **Blickpunkt: Monotherapie bei Epilepsie-Patienten**



Titelbild: Karl-Heinz Zobel

Regelmäßige Beilage  
der Notfall & Hausarzt-  
medizin  
(E 2684 • ISSN 1617-0482)

2. Jahrgang  
Karl Demeter Verlag  
im Georg Thieme Verlag  
Rüdigerstraße 14  
70469 Stuttgart